



An den
Vorsitzenden des Digitalisierungsausschusses
Herrn Dr. Schmitz

Bielefeld, 16. April 2019

Antrag zur nächsten Sitzung des Digitalisierungsausschusses am 12. Juni 2019

Der Digitalisierungsausschuss beschließt und empfiehlt dem Schul- und Sportausschuss zu beschließen:

- 1. Die Verwaltung möge im Rahmen der Erstellung des Medienentwicklungsplanes ein Konzept erarbeiten, durch das den Schulen der Stadt Bielefeld ein ausreichend dimensioniertes IT-Unterstützungssystem zur Verfügung steht. Deren Aufgabe soll die zeitnahe Reparatur, Wartung, Installation usw. der für den Schulbetrieb benötigten Geräte und Infrastruktur sein. Ziel soll dabei sein, die unkomplizierte Nutzung der IT zu sichern und das Lehrpersonal an diesen Stellen zu entlasten.**
- 2. Das Konzept soll zur weiteren Beratung im Digitalisierungs-, sowie im Schul- und Sportausschuss vorgestellt werden. In einem ersten Schritt sollen jedoch bis zu den Herbstferien 2019 die aktuellen Abläufe und Zuständigkeiten dargelegt werden.**
- 3. Die Verwaltung möge prüfen, ob für die laufenden Kosten Fördermittel aus Bund oder Land zur Verfügung stehen.**
- 4. Die Stadt Bielefeld setzt sich für ein stärkeres Engagement des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften im Umgang mit digitaler Technik im Unterricht ein. Ziel soll es sein, dass die von der Stadt gestellte Technik auch tatsächlich sinnvoll nutzbar gemacht wird.**
- 5. Darüber hinaus soll das Konzept die Einführung einer zentralen Austauschplattform für den Einsatz von Technik im Unterricht beinhalten. Diese soll es möglich machen, gute Beispiele an Schulen auch auf andere zu übertragen.**

Begründung:

Die zunehmende Digitalisierung der Schulen und des Unterrichts erfordert neben einer vernünftigen Ausstattung mit Computern, Beamern etc. auch ein ausreichendes Level an IT-Support. Dafür musste, neben den Leistungen der Stadt, in der Vergangenheit auch auf Lehrkräfte, die teilweise dafür freigestellt werden, zurückgegriffen werden. Eine weitere Belastung, teils auch darüber hinaus und in Pausen- oder Unterrichtszeiten soll damit vermieden werden. Bei einer absehbar steigenden Zahl technischer Geräte, ist eine stärkere externe Unterstützung notwendig. Es sollte deshalb sichergestellt sein, dass die Wartung und Betreuung der IT zu einer Entlastung der Lehrer*innen und zur besseren und vermehrten Nutzung im Unterricht führt.

gez.
Sven Frischmeier
SPD

Christina Osei
Bündnis90/Die Grünen

Pablo Bieder
Bürgernähe/Piraten